

5 Punkte, wie man Familienforschung betreiben kann

Charlotte Larcabal Speakman

1 Lass dir Geschichten aus der Familie erzählen. Dazu gehören Geschichten, die irgendjemand aus der Familie erlebt hat. Es gibt bestimmt Geschichten über deine Vorfahren, aber auch Geschichten über dich! Dabei muss es nicht immer um bedeutende Ereignisse gehen. Oft ist eine gute Familiengeschichte einfach unterhaltsam.

2 Erfahre mehr über die Heimat deiner Vorfahren. Stammen deine Vorfahren aus einem anderen Land? Dann finde doch etwas über dieses Land heraus! Was isst man dort? Welche Traditionen gibt es?

3 Stell Fragen. Stell deinen Großeltern, Eltern, Tanten und Onkeln Fragen zu ihrer Lebensgeschichte. Wo wurden sie geboren? Was haben sie als Kind erlebt? Was ist ihre schönste Erinnerung? Mach dir Notizen oder nimm das Gespräch auf.

4 Führe Tagebuch. Halte deine eigene Familiengeschichte in einem Tagebuch fest! Schreib auf, was du heute erlebt hast, was du gern hast, was dir wichtig ist!

5 Mach neue Namen ausfindig. Wie Javi (Seite 36) kannst du mithilfe von [FamilySearch.org](https://www.familysearch.org) Namen ausfindig machen. Bitte einen Erwachsenen, den du gut kennst, um Hilfe und schau selbst, wen du alles finden kannst!